

Ordensverleihung an Herrn Prof. Dr. Herbert Popp

Am 03. November 2009 hat die japanische Regierung entschieden, Herrn Prof. Dr. Herbert Popp, ehemaliger Vizepräsident der Universität Mannheim, in Anerkennung seines hervorragenden Beitrags zur Vertiefung der japanisch-deutschen Beziehungen den Orden der Aufgehenden Sonne am Halsband, goldene Strahlen, zu verleihen.

Herr Prof. Dr. Popp hat seit seinem Amtsantritt als Professor an der Universität Mannheim japanische Mathematiker während ihrer Aufenthalte in Europa an seine Universität eingeladen und ihnen Forschungsstellen zur Verfügung gestellt; gleichzeitig hat er präzise Hinweise und sorgfältige Anleitung bezüglich Forschungsaktivitäten und der Erstellung von Abhandlungen gegeben und einen großen Beitrag zur Hebung des Niveaus der Mathematikforschung in Japan geleistet. Neben der Tatsache, dass auf diese Weise eine Vielzahl von Mathematikern nicht nur in Japan, sondern als global ausgerichtete Forscher tätig waren, hat er auch durch die Erfolge des aktiven Austausches zwischen den japanischen und deutschen Nachwuchswissenschaftlern bei der Entwicklung exzellenter deutscher Mathematiker geholfen und zum japanisch-deutschen Austausch im Bereich der Mathematik beigetragen.

Weiterhin hat Herr Prof. Dr. Popp seit 1977 über 30 Jahre hinweg angesehene Aikido-Lehrer aus Japan eingeladen, um in Deutschland Aikido-Kurse und -Unterricht durchzuführen. Für viele Deutsche hat er damit Gelegenheiten geschaffen, durch Vorführungen, Vorträge und Unterricht die Philosophie und das Wesen des Aikido direkt selbst zu erfahren. Durch diese Unterweisungen in Aikido werden immer weiter begabte Talente herangebildet, die die traditionelle Kultur und Mentalität Japans studieren möchten; auch verbindet ein Austausch-Programm zwischen den Studenten die Universitäten Heidelberg und Tokio.